

Jetzt Termine für 2022 vormerken!

## Familienseminare und Ü27-Freizeit

Möchten Sie in den Ferien fünf schöne Tage mit Ihrem Kind oder Enkelkind verbringen? Der SoVD-Landesverband Niedersachsen organisiert auch 2022 wieder seine beliebtesten Familienseminare. Freuen Sie sich auf gemeinsames Spielen und Basteln sowie Ausflüge in die Region: Im Frühling, Sommer und Herbst lädt der SoVD zu insgesamt

drei Familienseminaren ein. Im Frühjahr und Herbst finden die Familienseminare in Bad Sachsa am Südrand des Harzes statt. Und in den Sommerferien geht es nach Hitzacker in der Elbtalaue.

### Das sind die Termine der Familienseminare 2022:

- 4. bis 8. April | Bad Sachsa
- 18. bis 22. Juli | Hitzacker
- 17. bis 21. Oktober | Bad Sachsa

Außerdem organisiert der SoVD gemeinsam mit der „mit Uns Gemeinde“ aus Braunschweig vom 29. Mai bis 3. Juni eine inklusive **Ü27-Freizeit** in Oldau bei Celle.

Die hier angekündigten Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen. Sie haben Lust, teilzunehmen? Gerne können Sie bei Nina Spiegel unter [sozialpolitik@sovd-nds.de](mailto:sozialpolitik@sovd-nds.de) oder 0511 70148-37 Ihre Kontaktdaten hinterlegen. Sie erhalten dann rechtzeitig vor der Veranstaltung Informationen und Unterlagen für Ihre Anmeldung.



Foto: Lutz Vahldiek

**Spaß und Spannung bei den Teilnehmenden des Familienseminars im Sommer 2021 in Hitzacker.**

Braunschweiger Ehepaar für seinen Einsatz im Corona-Winter gewürdigt

# Herausragendes Engagement

**Ingrid und Klaus Wolf aus Braunschweig wurden vom SoVD für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Corona-bedingt übergab Reiner Knoll, 1. Kreisvorsitzender des SoVD in Braunschweig, in einem kleinen Kreis die Ehrung: ein sogenanntes „Buntes Verdienstkreuz“ und eine Urkunde.**



Foto: Thorsten Böttcher

**Reiner Knoll (links), 1. Vorsitzender des SoVD-Kreisverbands Braunschweig, überreichte Ingrid Wolf und Klaus Wolf die Ehrenurkunden.**

Im ersten Corona-Winter 2020 hatte der SoVD die Aktion „Helfende Hände“ gestartet, um hilfsbedürftigen Mitgliedern und weiteren Menschen in dieser schweren Zeit gute Dienste zu leisten. Das Ehepaar Wolf hatte im Zuge dieser Aktion mehr als 15 Haushalte, darunter Einzelpersonen und Familien, unterstützt. „Es tut einem auch

selber gut, wenn man anderen Menschen helfen kann. Denn man kriegt von diesen Menschen sehr viel zurück“, sagt Klaus Wolf. Seine Frau stimmt zu. Die beiden Engagierten halfen bei Einkäufen, einfachen handwerklichen Tätigkeiten und im Haushalt. Sie besuchten die Senior\*innen und Familien, machten Wohlfühlrufe,

schraben Briefe und E-Mails, packten beim Winterdienst an oder waren bei Autopannen behilflich. Auch heute steht das Ehepaar Wolf noch einigen Haushalten bei. Für ihren herausragenden Einsatz würdigte der SoVD die beiden Ehrenamtlichen nun jeweils mit dem „Bunten Verdienstkreuz“ und einer Ehrenurkunde.

SoVD informiert, wann ein Krankenversicherungswechsel möglich ist

## Von privat zu gesetzlich?

**Nicht jede\*r kann frei von einer privaten in eine gesetzliche Krankenversicherung wechseln. Denn: Ein Wechsel ist nur unter bestimmten, sehr engen Voraussetzungen möglich. Was es dabei zu beachten gibt, erklärt der SoVD.**

Von einer privaten zu einer gesetzlichen Krankenversicherung zu wechseln, ist nicht ohne weiteres möglich. Betroffene müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Arbeitnehmer\*innen beispielsweise müssen versicherungspflichtig angestellt und unter 55 Jahre alt sein. Außerdem darf

ihr Gehalt die sogenannte Jahresarbeitsentgeltgrenze nicht überschreiten – auch Sonderzahlungen wie beispielsweise Urlaubs- und Weihnachtsgeld werden hier angerechnet. „2021 liegt dieser Grenzwert bei 64.350 Euro“, sagt Katharina Lorenz vom SoVD in Niedersachsen.

Selbstständige dürfen ebenfalls noch nicht 55 Jahre alt sein. Die Selbstständigkeit muss zudem entweder komplett aufgegeben oder nur noch nebenberuflich ausgeübt werden. „Es ist wichtig, dass der Hauptfokus der Erwerbstätigkeit bei der versicherungspflichtigen Anstellung liegt“, erklärt Lorenz. „Vor allem Menschen, die im Alter nur eine geringe Rente beziehen werden, sollten frühzeitig über einen Wechsel nachdenken, denn die jährlich steigenden Kosten einer privaten Krankenversicherung können zur Kostenfalle werden“, weiß Lorenz.

Die Berater\*innen des SoVD beantworten weitere Fragen zum Thema Krankenversicherungswechsel. Auf Wunsch werden auch alle nötigen Anträge und der Schriftverkehr mit den Krankenkassen übernommen. Der SoVD ist unter 0511 65610720 erreichbar. Die Kontaktdaten des Beratungszentrums in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de).



Foto: Elin Schweiger

**Wer von einer privaten zu einer gesetzlichen Krankenversicherung wechseln möchte, muss genau festgelegte Auflagen erfüllen.**

### BERATUNG



Foto: Stefanie Jäkel

## Jetzt vormerken: Januar-Termine für die WhatsApp-Sprechstunde

**Sie haben eine kurze Frage und wollen dafür nicht extra ins SoVD-Beratungszentrum gehen? Dann nutzen Sie die WhatsApp-Sprechstunde unter dem Motto #FragDenSoVD.**

So funktioniert's: Fügen Sie die Nummer 0511 65610720 zu Ihren Kontakten hinzu und stellen Sie Ihre Frage ganz einfach über WhatsApp. Bei den regelmäßigen Terminen beantworten SoVD-Berater\*innen Ihre Fragen rund um Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Hartz IV sowie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Die nächsten WhatsApp-Sprechstunden finden am 4. und am 18. Januar, jeweils Dienstag, von 17 bis 18 Uhr statt. Die aktuellen Termine werden auch unter [www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de) veröffentlicht.

### Impressum

Sozialverband Deutschland  
Landesverband Niedersachsen e. V.  
Herschelstraße 31 · 30159 Hannover  
Tel.: 0511 70148-0  
Fax: 0511 70148-70  
[www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de)  
[presse@sov-d-nds.de](mailto:presse@sov-d-nds.de)

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

**Redaktion:**  
Sara Masić | Tel.: 0511 70148-54  
Elin Schweiger | Tel.: 0511 70148-67

**Leitung:**  
Stefanie Jäkel | Tel.: 0511 70148-69

**Vertrieb und Druck:**  
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel